

Info-Nr. 40 des Ortsvorstehers

Schneppendorfer Straße dritter Bauabschnitt

Die Schneppendorfer Straße im betrachteten Abschnitt ist charakterisiert durch starke Unebenheiten, Spurrinnenbildungen und viele Ausbesserungen.

Setzungen im Straßenbereich haben dazu geführt, dass ein Teil der Straßenabläufe für die Entwässerung nicht wirksam werden kann. Pfützenbildung beeinträchtigt die Nutzung der Gehwegbereiche und angrenzenden Grundstücke. Die vorhandenen Straßenabläufe sind stark verschlissen und müssen ersetzt bzw. neu ergänzt werden.

Die teilweise eingebauten Borde aus unformatigen Schieferplatten sind stark verschlissen und durch unterschiedliche Setzungen in ihrer Lage stark verschoben. Teilweise vorhandene schmale Betonborde sind als Bord an einer Hauptverkehrsstraße nicht geeignet.

Es ist kein nennenswerter Bordanschlag vorhanden, eine Trennung zwischen Fahrverkehr und fußläufigem Verkehr somit kaum gegeben. Zur Herstellung einer verkehrssicheren, bei allen Witterungsbedingungen gefahrlos zu benutzenden sowie einer den Anforderungen aus der Verkehrsbelastung und aus der verkehrlichen Nutzung entsprechenden Verkehrsraumgestaltung, macht sich der Ausbau des geplanten 3. Bauabschnittes der innerörtlichen Ortsstraße "Schneppendorfer Straße" im Ortsteil Crossen in der Stadt Zwickau unbedingt erforderlich.


Bereits im Jahr 2014 wurde der erste Abschnitt der Schneppendorfer Straße zwischen Rathausstraße und Paul-Leonhardt-Straße mit Fördermitteln aus dem ILE Programm saniert. Der 2. Bauabschnitt zwischen Paul-Leonhardt-Straße und Ernst-Otto-Straße wurde mit Fördermitteln aus dem LEADER-Programm kürzlich fertig gestellt. Das Tiefbauamt beabsichtigt nun, den 3. Bauabschnitt zwischen Ernst-Otto-Straße und Am Berg analog der vorangegangenen Bauabschnitte grundhaft zu erneuern. Die Straße wird entsprechend der örtlichen Zwangspunkte unter Berücksichtigung der Flächenverfügbarkeit ausgebaut und durchgängig ein einseitiger Gehweg angelegt. Dadurch wird die Sicherheit für Fußgänger entscheidend verbessert und eine fußläufige Anbindung der Siedlung „Am Berg“ hergestellt. Durch die Erweiterung der Verkehrsfläche wird zur Sicherstellung des Hochwasserschutzes bereichsweise eine Erdverwallung und eine Winkelstützmauer Bestandteil des notwendigen Bauumfanges.

Zusätzlich wird eine Bushaltestelle, welche bis-her baulich aufgrund von Platzmangel nicht existent war, sondern ausschließlich aus einem Haltestellenschild bestand, lageverändert und barrierefrei ausgebaut. Die Straßen-entwässerung wird erneuert.

Im Vorfeld der Straßenbaumaßnahme werden die Wasserwerke Zwickau GmbH Leitungen erneuern.

Das Ingenieurbüro Meyer hat die Planungen für den vorliegenden Entwurf qualitativ anspruchsvoll und terminlich bestimmt erarbeitet. Aus diesem Grund sollen die noch erforderlichen Planungsleistungen einschließlich der örtlichen Bauüberwachung durch dieses Planungsbüro erbracht werden.

Ein positives Votum des Entscheidungsgremiums der LEADER-Region „Zwickauer Land“ liegt für die Maßnahme bereits vor. Der Hauptförderantrag wird derzeit erarbeitet.



Stefan Kramer
Ortsvorsteher